

Überrumpelt

Die Tanzregisseurin Sasha Waltz hat offen gelassen, ob sie wie angekündigt die Spitze des Staatsballetts Berlin verlässt. Die Bedenkzeit sei sie den Tänzerinnen und Tänzern schuldig. Von der Entscheidung ihres Intendantenkollegen Johannes Öhman, das Staatsballett zum Jahresende zu verlassen, sei sie »überrumpelt« worden, sagte sie am Montag vor Journalisten. Die beiden Kointendanten hatten am vergangenen Mittwoch nach nur wenigen Monaten an der Spitze des Staatsballetts erklärt, dass sie die gemeinsame Leitung zum Jahresende 2020 aufgeben. Sie hatten diese erst seit August 2019 gemeinsam inne. Ursprünglich sollten sie bis zum Ende der Saison 2024/25 bleiben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371477.ballett-ueberrumpelt.html>